

Pressemitteilung vom 28.01.2011

## **Tanja Schweiger bittet Innenminister um Unterstützung** Keine Hilfe für First-Responder-Projekt in Lauterhofen

Regensburg (hh). Bei vielen Unfällen und Erkrankungen ist der Faktor Zeit entscheidend! Wird das menschliche Gehirn unzureichend mit Sauerstoff versorgt, kann bereits nach 4 bis 5 Minuten eine bleibende Schädigung eintreten, nach 10 Minuten ist in der Regel kein Überleben mehr möglich. Eine First-Respondergruppe die aus freiwillig tätigen Feuerwehrleuten besteht, die speziell für Ersthilfe ausgebildet sind, kann innerhalb kürzester Zeit an einem Unfallort sein.

Da First Responder nach dem Bayer. Feuerwehrgesetz zu den freiwilligen Tätigkeiten der Feuerwehr zählt und Zuschüsse nach den geltenden Richtlinien nicht möglich sind, bat Hans Gerngroß die Abgeordnete Tanja Schweiger um Unterstützung für die Gründung einer solchen Gruppe in Lauterhofen. Die Abgeordnete erhoffte sich mögliche Zuschussquellen abseits gesetzlicher Verpflichtungen durch das Ministerium zu erfahren, denn aufgrund der angespannten Haushaltslage vieler Gemeinden kann seitens der Kommunen oftmals kein Fahrzeug für diesen Zweck erworben werden. Zudem fallen Kosten für die Ausbildung der Einsatzkräfte, Kleidung sowie diverse Ausrüstungsgegenstände (z. B. für einen Notfallkoffer oder -rucksack, automatisierten externen Defibrillator (AED), Sauerstoffapplikationsgerät, Absauggerät, Rettungsdecke, Verkehrsabsicherungsmittel & Beleuchtungsmaterial) an.

Auf ihre Frage, welche Möglichkeiten die Staatsregierung sehe, die Einrichtung von First-Responder-Gruppen in strukturschwachen ländlichen Gebieten in der Oberpfalz allgemein mit Zuschüssen zu fördern konnte der Minister keine Möglichkeiten aufzeigen.

Und auch ein Projekt in Lauterhofen als Pilotprojekt mit Modellcharakter auf den Weg zu bringen verneinte Joachim Herrmann. Für die Etablierung eines Pilotprojektes mit Modellcharakter in der Oberpfalz bestehe aus seiner Sicht kein Bedürfnis mehr, da es bereits mehrere solcher Gruppen gäbe.

### Pressekontakt:

Dipl. Ing. (FH) Harald Hillebrand, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tanja Schweiger,  
[Harald.Hillebrand@fw-landtag.de](mailto:Harald.Hillebrand@fw-landtag.de) Mobil: 0172 / 86 21 555  
Landtagsbüro Tanja Schweiger: Maximilianeum, 81627 München, Tel. 089 / 4126-2974, Fax. 089 / 4126-1970  
<http://www.fw-landtag.de>, [tanja.schweiger@fw-landtag.de](mailto:tanja.schweiger@fw-landtag.de)  
Bürgerbüro Tanja Schweiger: Hauptstraße 20, 93186 Pettendorf, Tel: 09409 / 1629, Fax: 09409 / 86 207 54  
<http://www.tanja-schweiger.de>, [buergerbuero.schweiger@fw-landtag.de](mailto:buergerbuero.schweiger@fw-landtag.de)